

Infineon-Preis verliehen

Belecke/Münster – Der Physiker Dr. Luca Wiggering erhält für seine mit „summa cum laude“ bewertete Dissertation an der Universität Münster den mit 3 000 Euro dotierten Infineon-Promotionspreis 2025. Er untersuchte sogenannte supersymmetrische Teilchen als Erklärung für dunkle Materie, deren Existenz zwar vielfach belegt ist, die aber weiterhin mysteriös bleibt. Alternativ dazu betrachtete er ein vereinfachtes Modell mit Teilchen als mögliche Bausteine der dunklen Materie, die leichter sind als Elektronen. Luca Wiggering berechnete zudem mit weltweit führender Präzision die effektive Anzahl von Neutrinoarten im frühen Universum. Seine Dissertation fertigte er unter der Betreuung von Prof. Dr. Michael Klasen am Institut für Theoretische Physik und während eines einmonatigen Forschungsaufenthalts an der australischen University of New South Wales in Sydney an. Die Forschungsergebnisse entstanden im Rahmen des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Graduiertenkollegs „Starke und schwache Wechselwirkung – von Hadronen zu Dunkler Materie“.



Dr. Luca Wiggering
Preisträger